

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1943)

Artikel: Vom Eiskunstlauf
Autor: G.M. / F.L.S.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-988646>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

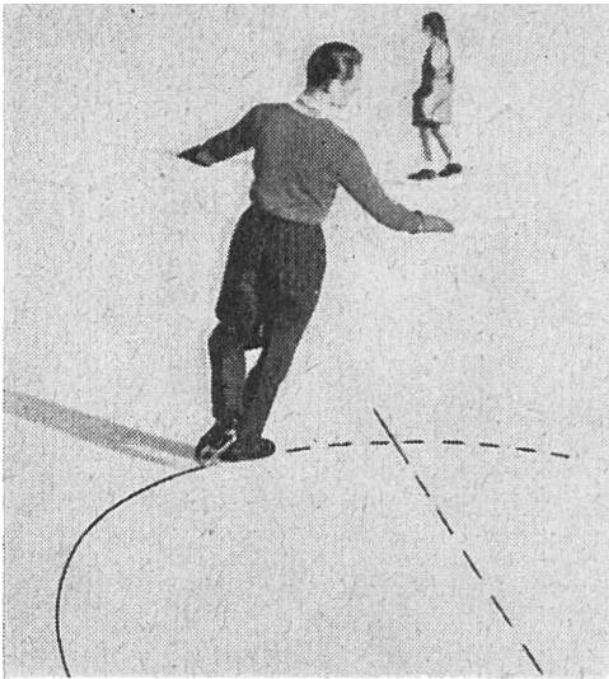
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Früh übt sich, wer ein Meister werden will!

VOM EISKUNSTLAUF.

Mit Begeisterung folgen wir den herrlichen, eleganten Darbietungen von jugendlichen oder älteren Meistern der Eiskunstlaufkunst, und besonderen Eindruck macht uns die scheinbare Mühelosigkeit, mit der die schwierigsten Figuren aufs Eis gezeichnet, die schönsten Sprünge und verwirrendsten Tanzschritte ausgeführt werden. Alles sieht sich so einfach an, dass wir glauben, es sofort nachmachen zu können. Weit gefehlt! Schon das einfache Bogenfahren wird zur Auseinandersetzung mit dem Gleichgewicht. Der ganze Körper ruht ja auf einer der beiden messerscharfen Kanten eines Schlittschuhs, und es braucht viel Übung und Geduld, bis nur die „Achter“, das sind die beiden Kreise rechts und links, wirklich Kreise und nicht missgestaltete Kartoffel-



Bogenachter rechts vorwärts-auswärts (rva).

figuren sind. Aber wenn ihr einmal vorwärts und rückwärts fahren könnt, die Bogen auswärts und einwärts und etwa einen „Dreier“ beherrscht, werdet ihr das Lustgefühl des Gleitens und Schwebens auf dem Eise erleben.

Schönes und richtiges Fahren bedeutet richtige Körperhaltung



Körperhaltung, wie sie nicht sein soll.

wahren. Schaut euch einmal die Photos auf dieser Seite an! Die oberen zeigen einen einfachen Auswärtsbogen. Der Läufer steht aufrecht auf dem Schlittschuh, aber federnd im Knie gebeugt, das Spielbein (so heisst das unbelastete Bein) sowie die Arme werden fest, doch nicht krampfhaft geführt und fuchteln nicht ziellos in der Luft herum. Der Körper ist nach innen geneigt, so wie ein Radfahrer „in die Kurve liegt“. Das untere Bild zeigt, wie man es nicht machen



Bogenachter rechts rückwärts-auswärts (rra) mit den verschiedenen Körperhaltungen, links:



zu Beginn; rechts: im zweiten Drittel des Bogens; unten: im letzten Drittel. Der Bogen ra wird auf zwei Arten gelaufen, unsere Bilder zeigen die leichter zu erlernende. Nach der zweiten, neueren Lehrmethode bleibt der Blick während des ganzen Bogens ins Kreisinne gerichtet, was als Grundlage für die schwierigeren Figuren (Gegenwende auswärts, Gegen dreier usw.) notwendig ist.

Figuren gefahren von G. Minelli, Eislauflehrer, Ka-We-De Bern.

soll — wie es aber immer wieder vorkommt. Das richtige, schwunghafte, weiche Fahren erlernt sich nicht in ein paar Stunden, — aber ohne Fleiss kein Preis. Versucht diesen Winter die Grundfiguren zu erlernen! Bald wird sich die Freude am Gelingen einstellen, und gerne werdet ihr euch daran wagen, immer schwierigere Aufgaben zu meistern.

G. M. — F. L. S.